



asko
europa
stiftung



EUROPE DIRECT
Saarbrücken



START-Stipendiat:innen „verhandelten im Europäischen Parlament“

... **über eine neue EU-Richtlinie zur Vermeidung von Plastikmüll** im Rahmen des ordentlichen Gesetzgebungsverfahrens nach Artikel 294 AEUV - in einem **simulierten Plan-Spiel** im Juni in der Europäischen Akademie Otzenhausen.

Die START-Stipendiat:innen aus dem Saarland und Hessen schlüpfen für ein Wochenende in die Rolle von Europaabgeordneten: Sie bereiteten eine Sitzung in ihren Fraktionen vor und debattierten in zwei Ausschüssen sowie im Plenum über eine neue EU-Richtlinie zur Vermeidung von Plastikmüll. Die informellen Verhandlungen wurden spielerisch simuliert - im Ausschuss für Umweltfragen, öffentliche Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (ENVI) sowie im Ausschuss für Wirtschaft und Währung (ECON). Im Anschluss stimmten sie über den Entwurf im Plenum des Europäischen Parlamentes ab.

„Es war faszinierend zu sehen, wie gut die START-Stipendiat:innen ihre zugeteilten Rollen ausgefüllt und ein ganzes Wochenende lang überaus konzentriert an einem Thema gearbeitet haben. Deutlich wurde dabei auch, wie sehr Klimawandel und Umweltschutz den Lebensalltag der jungen Menschen bestimmen“, verdeutlicht Meike Kartes, Vorstand der ASKO Europa-Stiftung und langjährige Landeskoordinatorin von START im Saarland.

Der richtige Methoden-Mix macht's!

Zwischen den einzelnen Planspiel-Szenarien wurden auch theoretische Grundlagen vermittelt: beispielsweise gab eine kompakte Powerpoint-Präsentation einen Überblick über die Europäische Union, ihre Institutionen und deren Zusammenwirken. Der Unterschied zwischen realen und simulierten Abläufen wurde dabei klar herausgestellt. Eine eigene Lerneinheit befasste sich mit der interkulturellen Sensibilisierung: sie spielt für das politische Miteinander und die Entscheidungsfindung in demokratischen Prozessen eine tragende Rolle.

Das „EU-Planspiel Anti-Plastic“ bildete den Auftakt einer Reihe künftig fest integrierter Bildungsseminare, die die ASKO Europa-Stiftung gemeinsam mit EUROPE DIRECT Saarbrücken für die START-Stipendiat:innen anbieten möchte.